



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### **AmeisenSpray**

Druckdatum 10.06.2025  
Bearbeitungsdatum 10.06.2025  
Version 1.0 (de,DE)

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname/Bezeichnung** AmeisenSpray  
**Prod-Nr.** 4005240031049, 4005240031056  
baua-Reg-Nr. N-114674  
**Eindeutiger Rezepturidentifikator** UFI: 5ADU-A0SG-XQ07-WTY0

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/Gemischs**  
Insektizides Aerosolspray.

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant**  
W. Neudorff GmbH KG  
An der Mühle 3  
D-31860 Emmerthal  
Telefon +49 5155 624-0  
Telefax +49 5155 6010  
E-Mail msds@neudorff.de  
Webseite www.neudorff.de

### **1.4 Notrufnummer**

DE: Giftnotruf Berlin +49 (0) 30-30686 700

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufungsverfahren

Aerosol 1, H222

Aerosol 1, H229

Eye Irrit. 2, H319 Berechnungsmethode.

Aquatic Acute 1, H400 Berechnungsmethode.

Aquatic Chronic 1, H410 Berechnungsmethode.

#### **Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### **Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### **Gefahrenhinweise für Umweltgefahren**

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### **2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

## AmeisenSpray

Druckdatum 10.06.2025  
Bearbeitungsdatum 10.06.2025  
Version 1.0 (de,DE)

### Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS09

### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Augenschutz tragen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.  
P501 Inhalt/Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.

### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208 Enthält (R)-p-Mentha-1,8-dien. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
EUH208 Enthält Chrysanthemum cinerariaefolium, Extrakt. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
64-17-5	200-578-6	603-002-00-5	Ethanol	< 55 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225	
106-97-8	203-448-7	601-004-00-0	Butan	< 30 Gew-%	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas	
67-63-0	200-661-7	603-117-00-0	2-Propanol	< 15 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	
74-98-6	200-827-9	601-003-00-5	Propan	< 10 Gew-%	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas	
89997-63-7	289-699-3		Chrysanthemum cinerariaefolium, Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel gewonnen	0.4 Gew-%	Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H332 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	M=100 (Aquatic Acute 1) M=100 (Aquatic Chronic 1)
5989-27-5	227-813-5	601-029-00-7	(R)-p-Mentha-1,8-dien	0.3 Gew-%	Flam. Liq. 3; H226 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### **AmeisenSpray**

Druckdatum	10.06.2025
Bearbeitungsdatum	10.06.2025
Version	1.0 (de,DE)

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken**

Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

#### **Symptome**

Bisher keine Symptome bekannt.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

#### **Hinweise für den Arzt**

Kein spezifisches Antidot bekannt. Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wasser

Schaum

ABC-Pulver

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Bei Einwirkung erhöhter Temperaturen besteht Berstgefahr. Das Treibgas ist hochentzündlich.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Keine Daten verfügbar

### **Zusätzliche Angaben**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Im Brandfall Behälter mit Wasser kühlen. Bei großer Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(REACH)

### **AmeisenSpray**

Druckdatum	10.06.2025
Bearbeitungsdatum	10.06.2025
Version	1.0 (de,DE)

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Für Rückhaltung**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Schutzmaßnahmen**

Gebrauchsanweisung beachten!

Nicht auf unverpackte Lebensmittel sprühen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Vermeiden von:

Augenkontakt

Hautkontakt

#### **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Für die Lagerung ist die TRGS 510 zu beachten.

#### **Lagerklasse**

2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

#### **Zu vermeidende Stoffe**

Nicht zusammen lagern mit:

Nahrungs- und Futtermittel

#### **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### AmeisenSpray

Druckdatum 10.06.2025  
Bearbeitungsdatum 10.06.2025  
Version 1.0 (de,DE)

## 8.1 Zu überwachende Parameter

### Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
106-97-8	203-448-7	Butan	1000 [ml/m <sup>3</sup> (ppm)] 2400 [mg/m <sup>3</sup> ] Spitzenbegrenzung 4(II) DFG TRGS 900
64-17-5	200-578-6	Ethanol	200 [ml/m <sup>3</sup> (ppm)] 380 [mg/m <sup>3</sup> ] Spitzenbegrenzung 4(II) DFG, Y TRGS 900
74-98-6	200-827-9	Propan	1000 [ml/m <sup>3</sup> (ppm)] 1800 [mg/m <sup>3</sup> ] Spitzenbegrenzung 4(II) DFG TRGS 900
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	200 [ml/m <sup>3</sup> (ppm)] 500 [mg/m <sup>3</sup> ] Spitzenbegrenzung 2(II) DFG, Y TRGS 900
8003-34-7	232-319-8	Pyrethrum (gereinigter Rohextrakt)	1 E [mg/m <sup>3</sup> ] Spitzenbegrenzung 1(I) AGS, EU, Y; Sh für Rohextrakt TRGS 900
5989-27-5	227-813-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)	5 [ml/m <sup>3</sup> (ppm)] 28 [mg/m <sup>3</sup> ] Spitzenbegrenzung 4(II) DFG, H, Sh, Y TRGS 900
106-97-8		n-Butan (CH)	800 [ml/m <sup>3</sup> (ppm)] 1900 [mg/m <sup>3</sup> ] Kurzzeit(ml/m <sup>3</sup> ) 3200 Kurzzeit(mg/m <sup>3</sup> ) 7600 SUVA (CH)
67-63-0		2-Propanol (CH)	200 [ml/m <sup>3</sup> (ppm)] 500 [mg/m <sup>3</sup> ] Kurzzeit(ml/m <sup>3</sup> ) 400 Kurzzeit(mg/m <sup>3</sup> ) 1000 SUVA (CH)
74-98-6		Propan (CH)	1000 [ml/m <sup>3</sup> (ppm)] 1800 [mg/m <sup>3</sup> ] Kurzzeit(ml/m <sup>3</sup> ) 4000 Kurzzeit(mg/m <sup>3</sup> ) 7200 SUVA (CH)
64-17-5		Ethanol (CH)	500 [ml/m <sup>3</sup> (ppm)] 960 [mg/m <sup>3</sup> ] Kurzzeit(ml/m <sup>3</sup> ) 1000 Kurzzeit(mg/m <sup>3</sup> ) 1920 SUVA (CH)

### biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Grenzwert	Parameter/Untersuchungsmaterial/ Zeitpunkt der Probenahme	Quelle, Bemerkung
67-63-0	2-Propanol	25 mg/L	Aceton/ Vollblut (B)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### AmeisenSpray

Druckdatum 10.06.2025  
Bearbeitungsdatum 10.06.2025  
Version 1.0 (de,DE)

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Grenzwert	Parameter/Untersuchungsmaterial/ Zeitpunkt der Probenahme	Quelle, Bemerkung
67-63-0	2-Propanol	25 mg/L	Aceton/ Urin (U)/ Expositionsende bzw. Schichtende	BGW (DE) TRGS 903

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille

#### Handschutz

nicht erforderlich

#### Körperschutz:

nicht erforderlich

#### Atemschutz

nicht erforderlich

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aggregatzustand

Aerosol

#### Farbe

gelblich, klar

#### Geruch

nach:  
Benzin

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	5.4		
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	ca. 0.795 g/cm <sup>3</sup>		



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(REACH)

### AmeisenSpray

Druckdatum 10.06.2025  
Bearbeitungsdatum 10.06.2025  
Version 1.0 (de,DE)

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

## 9.2 Sonstige Angaben

### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Brandfördernde Eigenschaften			Das Treibgas ist hochentzündlich.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

#### Zusätzliche Hinweise

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

##### Tierdaten

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	nicht bestimmt		
Akute dermale Toxizität	nicht bestimmt		
Akute inhalative Toxizität	nicht bestimmt		

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

nicht bestimmt

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

nicht bestimmt

#### Sensibilisierung der Atemwege

nicht bestimmt

#### Sensibilisierung der Haut

nicht bestimmt



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(REACH)

### AmeisenSpray

Druckdatum 10.06.2025  
Bearbeitungsdatum 10.06.2025  
Version 1.0 (de,DE)

#### Keimzellmutagenität

nicht bestimmt

#### Karzinogenität

nicht bestimmt

#### Reproduktionstoxizität

nicht bestimmt

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

nicht bestimmt

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

nicht bestimmt

#### Aspirationsgefahr

nicht bestimmt

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	NOEC 0.00086 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 28 d	Reproduktionstest zu Pyrethrumextrakt.	EFSA Journal 2013;11(1):3032
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau			Pyrethrumextrakt gilt gemäß EFSA Journal 2013;11(1):3032 als nicht leicht abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar





Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### AmeisenSpray

Druckdatum 10.06.2025  
Bearbeitungsdatum 10.06.2025  
Version 1.0 (de,DE)

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

### Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

#### Zusätzliche Angaben

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.  
Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
160504 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

#### Bemerkung

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	UN 1950	UN 1950	UN 1950
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS (AEROSOLS)	Aerosols, flammable (AEROSOLS)
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	2.1	2.1	2.1
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	-	-	-
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	UMWELTGEFÄHRDEND	UMWELTGEFÄHRDEND Meeresschadstoff	UMWELTGEFÄHRDEND

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(REACH)

### **AmeisenSpray**

Druckdatum 10.06.2025  
Bearbeitungsdatum 10.06.2025  
Version 1.0 (de,DE)

#### **Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN
Transportgefahrenklassen	2.1
Gefahrzettel	2.1
Klassifizierungscode	5F
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Sondervorschriften	190, 327, 344, 625
Tunnelbeschränkungscode	D

#### **Seeschifftransport (IMDG)**

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AEROSOLS (AEROSOLS)
Transportgefahrenklassen	2.1
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Meeresschadstoff	Ja.
EmS	F-D, S-U

#### **Bemerkung**

[Maximum 1 ltr.]

#### **Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

UN-Nummer oder ID-Nummer	UN 1950
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Aerosols, flammable (AEROSOLS)
Transportgefahrenklassen	2.1
Verpackungsgruppe	-
Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Sonstige EU-Vorschriften**

##### **Zu beachten:**

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)  
Biozid gemäß VO (EU) 528/2012.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### **AmeisenSpray**

Druckdatum 10.06.2025  
Bearbeitungsdatum 10.06.2025  
Version 1.0 (de,DE)

## **Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie] VOC**

VOC-Wert ca. 97 %

### **Nationale Vorschriften**

#### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

deutlich wassergefährdend (WGK 2)  
Selbsteinstufung

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Abkürzungen und Akronyme**

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien  
RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn  
Skin Sens. 1: Hautallergen, Kategorie 1  
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3  
Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
BGW: Biologischer Grenzwert  
LD50: Letale (Tödliche) Dosis 50%  
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
NOEC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung  
AVV: Abfallverbringungsverordnung  
UN: United Nations  
IMDG: Gefahrgut im internationalen Seetransport  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
IATA: International Air Transport Association  
Aerosol 1: Aerosole, Kategorie 1  
Eye Irrit. 2: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2  
Aquatic Acute 1: Kurzzeitige (akute) Gewässergefährdung, Kategorie 1  
Aquatic Chronic 1: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 1  
CAS: Chemical Abstracts Service  
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2  
Flam. Gas 1A: Entzündbares Gas, Kategorie 1A  
Press. Gas (Liq.): Verflüssigtes Gas (LG)  
STOT SE 3, H336: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 (betäubende Wirkung)  
Acute Tox. 4, H302: Akute Toxizität (oral), Kategorie 4  
Acute Tox. 4, H312: Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4  
Acute Tox. 4, H332: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 4  
GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung  
UFI: Unique Formula Identifier  
WGK: Wassergefährdungsklasse  
VOC: Flüchtige organische Verbindungen  
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

### **Zusätzliche Hinweise**

Gebrauchsanweisung beachten!

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

### **Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(REACH)

**AmeisenSpray**

Druckdatum 10.06.2025  
Bearbeitungsdatum 10.06.2025  
Version 1.0 (de,DE)

---

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.